

Weihnachtsrezepte aus Bayern

Eine Dietramszeller Delegation war in Frankreich – zwei Wochen vor den Attentaten

Dietramszell/Baignes-Ste.

Radegonde – Gemeinsam backen, kochen und Rezepte austauschen: Diese Erfahrung machte eine siebenköpfige Gruppe aus Dietramszell in der letzten Oktoberwoche in der Partnergemeinde Baignes Ste. Radegonde in Frankreich. Die kleine Delegation demonstrierte, wie man verschiedene bayerische Weihnachtsklassiker zubereitet. Angeboten wurden drei Kurse für Erwachsene, ein Tag mit Kinderprogramm sowie ein Tageskurs, bei dem ein komplettes Festtagsmenü zubereitet wurde.

Monika Petzenhammer zeigte den Kochschülern, wie Vanillekipferl, Schokobrot und Spitzbuben entstehen, Marion Drs buk Weihnachtstollen. Regina Mayer zauberte das Weihnachtsmenü mit Grießnockerlsupper, Rinderrouladen und Bayrisch Creme zur Nachspeise. „Der Kindertag war aufgeteilt in Bastel-



Die Hände hoch: Beim Kindertag in Baignes-Ste. Radegonde hatten alle einen Riesenspaß. Unter anderem wurden Lebkuchenhäuser gebaut und verziert.

FOTO: PRIVAT

und Backgruppen“, berichtet Sabine Palfly, Vorsitzende des Partnerschaftsvereins. „Vomittags wurden Lebkuchenhäuser gebaut und Butterplätzl gebacken, am Nachmittag wurde farbenfroh und zuckersüß dekoriert.“

Die Kochreise war ein Gegenbesuch, eine eigentlich längst fällige Revanche: Bereits vor vier Jahren war eine Delegation aus Frankreich in Dietramszell und zeigte einige typisch französische Weihnachtsgerichte.

Die Dietramszeller verbrachten eine Woche in der Partnerstadt – es blieb also neben dem Kochen auch Zeit für Ausflüge. Die Gruppe bummelte durch Bordeaux, fuhr nach Aubeterre sur Dronne, wo die berühmte Felsenkirche besichtigt wurde und besuchte die Gemeinde La Rochelle an der Atlantikküste.

Der Schock sitzt tief nach den Attentaten von Paris

Zwei Wochen nach dem Besuch der Delegation ereigneten sich die Attentate in Paris. „Der Schock sitzt tief und überlagert momentan die schönen Erinnerungen an die gemeinsamen Tage“, schreibt Sabine Palfly. „Vor allem in Hinblick auf eine ungewisse Zukunft und auf die Sorge, dass sich so etwas jederzeit wiederholen kann.“